

## **Jazzdor - Straßburg, Berlin 2007 vom 3.-6.10.2007**

20.08.2007 15:12 von jazz (Kommentare: 0)

3.-6.10.2007

Sie mögen sich fragen, was Jazzdor, das alljährliche Jazzfestival von Straßburg, denn plötzlich in Berlin sucht. Seit Jahren schon setzt sich Jazzdor für die Begegnung zwischen Musikern aus unseren beiden Ländern ein, aber auch für die Zusammenarbeit zwischen Festivals und Konzertveranstaltern. Der schönste Lohn dafür sind zweifellos die vier deutsch-französischen Konzerte - zwei in Straßburg und zwei im benachbarten Offenburg - die jedes Jahr auf dem Programm unseres Festivals stehen. Die Entscheidung, Sie dieses Jahr in Berlin zu besuchen, schreibt sich in diese Bemühungen ein. Wir möchten Ihnen einige Aspekte des lebendigen Jazz in Frankreich und insbesondere in Straßburg vorstellen. Vor allem aber suchen wir Austausch und Begegnung. Dass wir dafür das Viertel um den Rosa-Luxemburg-Platz gewählt haben, ist kein Zufall. Es ist der Ort, an dem die Volksbühne immer so nah wie möglich am Puls der Zeit gearbeitet hat. Es ist auch ein Ort, der eng mit der Geschichte der Stadt zusammenhängt und für ihren Willen steht, sich immer wieder neu zu erfinden. Einen Willen, der auch den Jazz beseelt. Wir wünschen uns, dass diesem ersten Schritt von Straßburg nach Berlin weitere folgen werden. Warum sollten wir - Musiker, Organisatoren, Publikum und Medien - uns nicht zusammentun, um gemeinsam das erste Festival für deutsch-französischen Jazz in Berlin zu erfinden?

Vom 3. bis zum 6. Oktober 2007 kommt der französische Jazz nach Berlin! 2007 mit dabei: Ozma, Zakarya, Michael Alizon/Adrien Dennefeld, Bernard Struber (Solo am Kino Orgel des Babylons und mit seinem Z'tett), aber auch Bruno Chevillon, Jean-Marc Foltz, Stéphan Oliva, Marc Ducret mit Christophe Monniot und Emil Spanyi, Biréli Lagrène mit Sylvain Luc, Éric Legnini... Und auch Der Rote Bereich, eine Art Hommage an den Berliner Musiker.

Diesem ersten Schritt Straßburgs nach Berlin werden – wünschen wir - noch viele folgen!

MITTWOCH 03.10

Eröffnung: 18h, Peugeot Avenue

MICHAEL ALIZON / ADRIEN DENNEFELD

Michael Alizon Saxofone / Adrien Dennefeld Gitarren.

+

ZAKARYA

Yves Weyh Akkordeon und Komposition / Alexandre Wimmer Gitarren und Komposition / Vincent Posty Bass / Pascal Gully Schlagzeug.

21h, B-Flat Jazzclub

DEUTSCH-FRANZÖSISCHE JAM SESSION

DONNERSTAG 04.10

20h, Grüner Salon / Volksbühne

MICHAEL ALIZON / ADRIEN DENNEFELD

Michael Alizon Saxofone / Adrien Dennefeld Gitarren.

21h, Babylon

BERNARD STRUBER SOLO

KOMPOSITION FÜR FILM UND KINO-ORGEL

Bernard Struber Komposition und Kino-Orgel

Film: "La Glace à Trois Faces", Jean Epstein,

1927, 39 Minuten.

+

BERNARD STRUBER Z'TETT

LES NOCES DE DADA, TRIBUTE TO FRANK ZAPPA

Bernard Struber Leitung, Komposition, Gitarre / François Merville Schlagzeug / Benjamin Moussay

Klavier / Jérémy Lirola Kontrabass, Bass / Frédéric Norel Geige / Jean-Marc Foltz Klarinetten / Raymond

Halbeisen Saxofone, Flöte / Michaël Alizon Saxofone / Serge Hassler Trompete, Flügelhorn.

21h, B-Flat Jazzclub

ZAKARYA

FREITAG 05.10

19h, Institut Français

JEAN-MARC FOLTZ / STEPHAN OLIVA

Jean-Marc Foltz Klarinetten /

Stéphan Oliva Klavier.

20h, Grüner Salon / Volksbühne

BRUNO CHEVILLON

PIER PAOLO PASOLINI OU LA RAGE SUBLIME

Bruno Chevillon Stimme und Kontrabass.

21h, Babylon

DER ROTE BEREICH

Rudi Mahall Bassklarinette /

Franck Möbus Gitarre /

Oliver Steidle Schlagzeug.

+

MARC DUCRET / CHRISTOPHE

MONNIOT / EMIL SPANYI

Marc Ducret Gitarren /

Christophe Monniot Saxofone /

Emil Spanyol Klavier.

SAMSTAG 06.10

21h, Babylon

BIRELI LAGRENE /

SYLVAIN LUC

Bireli Lagrène et Sylvain Luc Gitarren.

+

ERIC LEGNINI TRIO

BIG BOOGALOO

Eric Legnini Klavier / Mathias Allamane

Kontrabass / Franck Agulhon Schlagzeug.

23h, GlasFoyer des Hans-Otto

Theater, Potsdam

JEAN-MARC FOLTZ /

BRUNO CHEVILLON

Jean-Marc Foltz Klarinetten /

Bruno Chevillon Kontrabass.

Weitere Informationen:

[www.jazzdor-strasbourg-berlin.eu](http://www.jazzdor-strasbourg-berlin.eu)

Jazzdor, 22 rue du Bain aux Plantes, 67000 Strasbourg

Die Jazznews der Jazzpages

**Einen Kommentar schreiben**